



## ANMELDUNG

Flächen für den Beitrag zur *in-situ*-Erhaltung von Futterpflanzen

### Gesuchstellerin/Gesuchsteller

Name, Vorname: \_\_\_\_\_ Betrebs-Nr.: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_ Mobile: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Hiermit beantrage ich den Beitrag zur *in-situ*-Erhaltung von Futterpflanzen auf folgenden Flächen:

Fläche 1: \_\_\_\_\_ Aren auf Parzelle / Parzellen Nr \_\_\_\_\_

Fläche 2: \_\_\_\_\_ Aren auf Parzelle / Parzellen Nr. \_\_\_\_\_

Fläche 3: \_\_\_\_\_ Aren auf Parzelle / Parzellen Nr \_\_\_\_\_

Fläche 4: \_\_\_\_\_ Aren auf Parzelle / Parzellen Nr. \_\_\_\_\_

Ich beauftrage das Amt für Landwirtschaft und Umwelt, auf den oben angemeldeten Flächen die Vegetationsaufnahmen durchzuführen. Ich übernehme die Kosten von 280 Franken pro Fläche, die auch für Flächen zu entgelten sind, die vom Bundesamt für Landwirtschaft nicht für die Beiträge bewilligt werden.

Ich bestätige, die Bedingungen und Auflagen gemäss Merkblatt «*in-situ*-Erhaltung von Futterpflanzen» zur Berechtigung für den Beitrag zu kennen und das Interesse und die Fähigkeit zu haben, die aktuelle Bewirtschaftung der bewilligten *in-situ*-Erhaltungsfläche(n) unverändert fortzuführen.

Ich bin bereit,

- das Aufkommen von Problempflanzen, Unkräutern und unerwünschten lückenhaften Stellen durch die standortangepasste Nutzung der bewilligten Fläche(n) zu verhindern;
- auf den betroffenen Flächen nach Rücksprache den Zugang für Forschung und Bildung zu gewähren;
- und einverstanden, dass die betroffenen Flächen in die Nationale Genbank aufgenommen werden.

Unterschrift Gesuchsteller/in

---

Ort, Datum

---

Unterschrift

**Beilagen**

- Anmeldung mit Selbstdeklaration für jede Fläche gemäss Antrag (Nr. 1 bis \_\_\_\_\_ )
- Plan für jede Fläche gemäss Antrag (Nr. 1 bis \_\_\_\_\_ )

Bis spätestens 30. April einsenden an:

Amt für Landwirtschaft und Umwelt, St. Antonistrasse 4, 6060 Sarnen

## Formular für die Selbstdeklaration (je ein Formular pro Fläche)

B-Nr.	Kantonale Nummer des Betriebes	Flächen Nr.:	
Name	Name und Vorname		
Nummer(n)	Parzelle(n) oder Bewirtschaftungseinheit(en)		
Kultur-Nr.	Geo-ID der Kultur gemäss Flächenverzeichnis		
Aren	minimal 50 Aren, max. 2 Hektaren		
1. Nutzung	ca. Datum erste Nutzung		
Kriterium	Auswahl	Selbstdeklaration Landwirt/in	Aufnahme Fachperson
Pflanzen- verband	1 = Fromentalwiese 2 = Bärenklau-Knautgraswiese 3 = Italienisch Raigraswiese 4 = Weissklee-Wiesenfuchsschwanz-Wiese 5 = Englisch Raigras-Wiesenrispen-Mähweide 7 = Goldhaferwiese 8 = Kammgrasweide 9 = Milchkrautweide		
Bauzone	0 = keine Bauzone 1 = Bauzone		
Exposition	0 = nicht definiert 1 = Talsohle 2 = Sonnenhang 3 = Schattenhang 4 = nicht relevant für Pflanzenbestand		
Nutzungsart	1 = Wiese 2 = Weide 3 = Mähweide		
Änderung Nutzungsart	1 = nie 2 = Mähweide zu Weide 3 = Mähweide zu Wiese 4 = Wiese zu Weide 5 = Wiese zu Mähweide 6 = Weide zu Wiese 7 = Weide zu Mähweide 8 = Acker zu Wiese 9 = Acker zu Weide 10 = Acker zu Mähweide 11 = andere		
Änderung Nutzungsart	1 = nie 2 = vor mehr als 20 Jahren 3 = vor 8 - 20 Jahren 4 = vor weniger als 8 Jahren		
Nutzungsin- tensität	1 = intensiv 2 = mittel-intensiv 3 = wenig-intensiv		
Änderung Nutzungsin- tensität	1 = nie 2 = vor mehr als 20 Jahren 3 = vor 8 - 20 Jahren 4 = vor weniger als 8 Jahren		
Neuansaat Übersaat	1 = nie 2 = vor mehr als 20 Jahren 3 = vor 8 - 20 Jahren 4 = vor weniger als 8 Jahren		
Fläche Neu- / Übersaat	Anteil an der Gesamtfläche, zwischen 0 – 100 Prozent		
Homogenität vom Pflan- zenbestand	1 = heterogen 2 = mässig homogen 3 = sehr homogen		
Problem- pflanzen im Bestand	0 = ausgewogener Pflanzenbestand 1 = Kräuterreicher Pflanzenbestand 2 = Degenerierter Pflanzenbestand		
Lücken im Pflanzenbe- stand	0 = keine 1 = wenige 2 = viele		

Bitte je eine Selbstdeklaration und einen Plan pro Fläche mit der Anmeldung einreichen